



## **PRESSEMITTEILUNG:**

### **SILA YOLU – Der Ferientransit in die Türkei und die Erzählungen der Autobahn vom 23.September bis 9.Oktober 2016 unterwegs in Berlin**

*Autoput*, Todesstraße, Heimatweg – die ehemalige Europastraße 5 (E-5) zwischen Berlin, München und Istanbul hatte viele Namen. Noch immer ist die einstige „Gastarbeiterroute“ ein wichtiger Verbindungsweg für Urlauber\*innen, Pendler\*innen und neue Migrant\*innen-gruppen. Heute führt die Strecke unter anderem quer durch den Balkan über heikle Serpentina, durch die Alpen und entlang der Donau, vorbei an Raststätten, Tankstellen und Grenzübergängen, an denen sich Reisende begegnen.

Der interkulturelle Projektraum bi'bak, beheimatet im Berliner Stadtteil Wedding, präsentiert mit SILA YOLU eine audiovisuelle Installation zur E5, die in einen *Ford Transit* eingebaut an verschiedenen Orten in Berlin Station macht. Diese Art von Kleinbus war lange Zeit das meistgenutzte Transportmittel für Urlauber\*innen. Auch heute wird die Strecke, vor allem von Türkeireisenden, noch immer stark frequentiert. Gleichzeitig stellt die Route „andersherum“ die sogenannte West-Balkanroute dar, die in den letzten Jahren von vielen Geflüchteten genutzt wurde, um nach West- und Nord-Europa zu gelangen.

Vom 23. September bis 9. Oktober 2016 stellt bi'bak mit diesem Projekt ein Kapitel der deutsch-türkischen Migrationsgeschichte zur Diskussion, welches bisher wenig Beachtung fand. Parallel zur Ausstellung wird ein Begleitprogramm stattfinden, das in Filmvorführungen und Gesprächsrunden mit Zeitzeugen und Experten aus der deutsch-türkischen Community das Thema ergänzend beleuchtet. Zeitgleich wird eine umfangreiche Publikation mit wissenschaftlichen Texten, Liedtexten, Romanzaügen und historischen und aktuellen Bildern zur Transitstrecke erscheinen. Der *Ford Transit* wird im März 2017 auch im Depo in Istanbul Halt machen.

Die beiden Künstler\*innen Can Sungu und Malve Lippmann vom bi'bak haben anhand eigener Reisen auf der Route recherchiert, Bild- und Tonmaterial gesammelt und zahlreiche Interviews mit Reisenden geführt. SILA YOLU entstand in Kooperation mit dem Dokumentationszentrum und Museum über die Migration in Deutschland (DOMiD) in Köln und dem Ausstellungsraum Depo in Istanbul. Im Fokus des Projekts SILA YOLU steht die individuelle und kollektive Suche eines Wegs, das Finden von Destinationen und Startpunkten, das Bewältigen von Wegstrecke und das Aufladen dieser mit Bedeutungen. Damit einher geht das Transportieren von Artefakten, aber auch von Erwartungen, Fantasien und Erinnerungen, die in der mobilen Ausstellung erlebbar gemacht werden sollen. So entsteht ein kleiner, aber elementarer Schritt in die Richtung einer gemeinsamen Erinnerungskultur. Die Thematisierung migrantischer Erinnerung als Lücke im deutschen Gedächtnis kann einen wichtigen Reflexionsprozess in Gang bringen, auch für das Zusammenleben mit kommenden Migranten und Geflüchteten.

bi'bak (türkisch: "schau mal") ist ein gemeinnütziger Verein und betreibt einen Projektraum in Wedding. bi'bak beschäftigt sich mit gesellschaftspolitisch relevanten Themen wie Migration, Mobilitätsdiskursen, Identitätskonstruktionen und kulturellem Gedächtnis und legt den Schwerpunkt dabei auf deren ästhetische Dimensionen. bi'bak hat ein vielfältiges Programm, was sich an den Schnittstellen zwischen Kunst, Wissenschaft und Stadtraum lokalisiert. Die interdisziplinär ausgerichteten Projekte sollen den Blickwinkel in den sich aktuell oft wiederholenden Debatten ändern und einen neuen Diskurs initiieren.



## TERMINE

22.09.2016, 18-23 Uhr

Preview

ZK/U - Zentrum für Kunst und Urbanistik

23.09.2016, 16-23 Uhr

AUSSTELLUNGSERÖFFNUNG

Filmvorführung, 20 Uhr

*E5 Ölümlü Yolu - Gastarbeiterstrasse*

(Tuncel Kurtiz, 1978)

bi'bak

24.09.2016, 12-18 Uhr

Prinzessinnengärten

25.09.2016, 12-18 Uhr

Prinzessinnengärten

29.09.2016, 16-23 Uhr

Filmvorführung, 20 Uhr

*Mercedes Mon Amour*

(Tunc Okan, 1992)

bi'bak

30.09.2016, 16-23 Uhr

Lesung, 20 Uhr

Daughters and Sons of Gastarbeiters

bi'bak

01.10.2016, 12-18 Uhr

An der Galerie Wedding

02.10.16, 12-18 Uhr

ZK/U - Zentrum für Kunst und Urbanistik

06.10.16, 16-23 Uhr

Filmvorführung, 20 Uhr

*E5 Ölümlü Yolu - Gastarbeiterstrasse*

(Tuncel Kurtiz, 1978)

bi'bak

07.10.16, 12-18 Uhr

himmelbeet

08.10.16, 12-18 Uhr

An der Galerie Wedding

09.10.16, 12-18 Uhr

himmelbeet

## ADRESSEN

bi'bak, Prinzenallee 59, 13359 Berlin

ZK/U - Zentrum für Kunst und Urbanistik, Siemensstraße 27, 10551 Berlin

Prinzessinnengärten, Prinzenstrasse 35 – 38, 10969 Berlin

Galerie Wedding, Müllerstraße 146/147, 13353 Berlin

himmelbeet, Ruheplatzstraße 12, 13347 Berlin

Weitere Informationen, aktuelle Termine und Standorte unter:

[silayolu.bi-bak.de](http://silayolu.bi-bak.de)

[facebook.com/bibakberlin](https://facebook.com/bibakberlin)

Ein Projekt von bi'bak

in Kooperation DOMID – Dokumentationszentrum über die Migration in Deutschland

Gefördert vom Fonds Soziokultur